Präambel

Aufgrund
- der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878),
- des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748),
- des § 86 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) vom 01.03.2000 (GVBl. S. 256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.03.2013 (GV NW S. 142)
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3 vom 22.01.1991, S.58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

hat der Rat der Gemeinde Erndtebrück gemäß § 10 BauGB diesen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach der Prüfung und Abwägung der Anregungen am 17. Dezember 2014 als Satzung beschlossen.

Erndtebrück, den 09.02.2015

Der Bürgermeister

gez. Völkel (Siegel) *gez. T. Schaumann*

Völkel T. Schaumann

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA — Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO

Zulässig sind
- Wohngebäude
- die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 BauNVO sind nicht zugelassen.

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB - § 16 Abs. 2 und § 22 Abs. 2 BauNVO)

0,4	Grundflächenzahl als Höchstmaß	(0,8)	Geschoßflächenzahl als Höchstmaß
II	Maximal zulässige Geschosse	o	offene Bauweise
TH 6,3 m	Maximale Traufhöhe Metern - Bezugspunkt unten ist die Oberkante des tiefsten Punktes des natürlichen Geländes an der talseitigen Gebäudefront, Bezugspunkt oben ist die Schnittkante der Außenwand mit Oberseite der Dachhaut		

3. Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 Bau NVO)

Baugrenze - überbaubare Fläche — Baulinie

4. Fläche für Sport- und Spielanlagen
(§ 9 Abs.1 Nr.5 BauGB)

Kinderspielplatz

5. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Versorgungsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB

Fläche belegt mit Leitungsrechten zugunsten des Flurstücke 655 tlw. soweit Allgem. Wohngebiet

6. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen nach § 86 BauO NRW in Verbindung mit § 9 (4) BauGB

1. Zulässig sind Satteldächer mit 25° bis 35° Neigung
2. Dacheindeckungen sind nur in dunklem braun oder grau zulässig - Grauton mindestens basaltgrau (RAL 7012) oder dunkler, Braunton mindestens nussbraun (RAL 8011) oder dunkler